

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	5
1. Dimensionen des Religiösen	9
BENEDIKT GRIMMLER: Wann ist ein religiöser Text ein religiöser Text? Versuch einer kontrastierenden Analyse	11
IRMELI HELIN: Was macht ein Lied religiös?	25
2. Religiöse Sprachen und religiöse Wortschätze	39
FRANZ SCHÄFER: Der Josephinismus und die religiöse Sprache in den böhmischen Ländern	41
OLGA-MARIA VEHVILÄINEN: In Search of Lutheran Terms for Post-Socialist Russia	57
EVA MARIA HRDINOVÁ: Liturgische Sprache der christlichen Orthodoxie in Tschechien. Eine Bestandsaufnahme	71
ELŽBIETA KUCHARSKA-DREISS / ELŽBIETA UMIŃSKA-TYTOŃ: Anreden der Geistlichen im Christentum, Judentum und Islam – Bericht über ein laufendes Projekt	81
3. Zur Sprache der Heiligen Texte	93
PETR POŘÍZKA / FRANZ SCHÄFER: Korpus der tschechischen Bibelübersetzungen des späten 18. und frühen 19. Jahrhunderts	95
KRISTÍNA MIHOKOVÁ: Paralleltexte als Sprachkorpora	103
SYLVIE STANOVSKÁ: Zu den Parallelen und den Unterschieden zwischen dem Kapitel I im Buch I des Evangelienbuchs Otfrids von Weißenburg und dem altkirchenlawischen „Proglas“ des Konstantin-Kyrill. Zu zwei zeitgleichen „volkssprachlichen“ Vorreden zum Evangelientext	117
BERND G. BAUSKE: Vorüberlegungen zu ex-zentrischen Koranübersetzungen	129
BERND G. BAUSKE: Von a/o über o/a zu u/a? Erste Überlegungen zur Form des Namens des Propheten des Islam in Koranübersetzungen in europäische Sprachen mit lateinischem Alphabet und aus den drei großen Sprachfamilien des Kontinents, die seit dem Mittelalter in diesem verschriftet sind: Zur mikrostrukturellen Untersuchung von Koranübersetzungen	145

4. Gottesdienst und Gebet	173
SEBASTIAN KIRAGA: Überlegungen zur Beschreibung der Kommunikationssituation in Gottesdiensten anhand der tridentinischen und der erneuerten Heiligen Messe	175
MICHAEL THIELE: Das religiöse Gefühl des Predigers	191
IRMELI HELIN: Vergleich der begrifflich-kulturellen Welt hinter einigen alten deutschen Kirchengesängen und ihren finnischen Übersetzungen	211
KONSTANZE MARX / SALLY DAMISCH: „Wenn du aber betest, ...“ Das Gespräch mit Gott – eine empirische Studie	223
5. Sprache in Trauerverarbeitung	239
ANIKA WIELAND / BIANCA WIELAND: „Todes- und Traueranzeigen als Kommunikationsmittel in der Trauerverarbeitung“	241
DOROTHEE SCHLEGEL: „De mortuis nihil nisi bene“ oder über Tote soll man nur Gutes schreiben. (Ent)Tabuisierung von Sterben und Tod in deutschen Printmedien	253
6. An der Schnittstelle von Sacrum und Profanum	269
TAMARA HARDI-MAGYAR: Demonstrating the Connections between the Theological Parlance and the Political, Diplomatic Professional Parlance through the Analysis of a Speech by the Head of the Church	271
ANNA MIKULOVÁ: „Vox populi vox dei“. Über Religion und Kirche im Internet	285
ANNA GONDEK / JOANNA SZCZEK: Zur Analyse der Phraseologismen mit der Komponente <i>Gott</i>	297
SEBASTIAN KIRAGA: Von <i>gelben Engeln</i> , <i>Streusündern</i> und dem <i>Waschen seiner Hände in Unschuld</i> – Einblick in ein Forschungsprojekt zur säkularisierten Lexik	311
GERHARD JANNER: In den „Kampf gehen wie in einen Gottesdienst“ Sakralsprache und Selbstzelebration des Nationalsozialismus	325
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	342